

Erfolgte die Zulassung zum Masterstudiengang Christentum und Kultur aufgrund eines Bachelorabschlusses, dessen Inhalte nicht im Wesentlichen mit dem Bachelorstudien-gang Christentum und Kultur übereinstimmen (Zulassungssatzung § 3 Abs. 1 b), ist anstelle eines der beiden Wahlpflichtmodule das Grundlagenmodul Christentumsgeschichte (ChrG-Gr) verpflichtend. Das Grundlagenmodul ist dann vor Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit (Modul ChrG 5) abzuschließen.

Modulbezeichnung: MA-ChrG-Gr		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Grundlagenmodul Christentumsgeschichte		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse Latinum oder Graecum (je nach Thema des Proseminars)		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Proseminararbeit
8	240 h	2	
Qualifikationsziele:	Das Grundlagenmodul gibt Quereinsteigern aus nichttheologischen BA-Studiengängen (s. Zulassungsordnung § 3 Abs. 1 b) die Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen, die für das Studium des Schwerpunktfaches Christentumsgeschichte konstitutiv sind, nachträglich zu erwerben.		
Zugehörige Veranstaltungen	Proseminar Kirchengeschichte (2 SWS).		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		